

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 320. Dienstag, den 15. November.

1836.

### Bekanntmachung.

Daß die Abgabe der Stimmzettel zur Ernennung von Wahlmännern Behufs der Wahl neuer Stadtverordneter und deren Ersahmänner den 14. und 15. November d. J. früh von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, und den 16. November früh von 8 bis 12 Uhr in der ersten Etage der vormaligen Stadtwaage am Markte statt findet, wird hierdurch, unter Bezugnahme auf die dießfallige Bekanntmachung vom 21. v. M., mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß diejenigen Stimmzettel, welche zu der, für die einzelnen Abtheilungen bestimmten Zeit nicht abgegeben worden sind, annoch

den 16. d. früh von 8 bis 12 Uhr

abgegeben werden können.

Leipzig, den 14. November 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto, Vice-Bürgermeister.

### Die Armen = Schule betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme von Kindern in die Armenschule für Ostern 1837 sind im Laufe des Monats November d. J. unausbleiblich bei den betreffenden Herren Armenpflegern anzubringen.

Es sind dabei

- 1) die Taufzeugnisse der Kinder,
- 2) ärztliche Zeugnisse darüber, daß die Kinder entweder geimpft worden, oder die natürlichen Blattern überstanden haben,

beizubringen. Die Herren Armenpfleger werden den Angehörigen derjenigen Kinder, welche sie nach angestellter Untersuchung zur Aufnahme in die Armenschule für geeignet halten, Anweisungen zustellen, welche noch vor dem 1. December d. J. an die Herren Districts-Vorsteher abgegeben sind.

Begen derjenigen Kinder, für welche solche Anweisungen erteilt worden, wird der Tag der persönlichen Vorstellung und weitem Bescheidung von den Herren Schul-Vorstehern noch besonders bekannt gemacht werden.

Ver spätete Anmeldungen können nicht beachtet werden.

Leipzig, den 31. October 1836.

Das Armen-Directorium.

### Universitätschronik

(September und October).

Am 6. Septbr. vertheidigte Julius Hofmann, aus Dresden, seine medicinische Inauguraldissertation: *de limitanda laude auscultationis praemissa brevi hujus artis historia*, worauf ihm die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie erteilt wurde.

Am 10. Septbr. wurde zu Ernesti's Andenken von dem Doctor und Docenten der Philosophie, Friedr. Carl Biedermann, eine feierliche Rede gehalten. Zu diesem Acte hatte der derzeitige Decan der philosophischen Facultät, Prof. Drobisch, eingeladen, und

zwar durch Herausgabe einer von dem verstorbenen Prof. Clodius, kurz vor seinem Tode, zu demselben Zwecke verfaßte Abhandlung: *de educatione populari disciplinae publicae communi morum ac legum vinculo*.

Am 22. Septbr. vertheidigte Amilius Afer, aus Gaschwitz, seine juridische Streitschrift: *ad novae codicis criminalis Saxonici propositionis articulos 24 usque ad 28: de puniendo conatu*, und wurde darauf zum Doctor beider Rechte creirt. Der Prof. Dr. Friedr. Adolph Schilling hatte als Procancellar durch ein Schriftchen: *de fundamento juris puniendi ac sine poenarum*, zu dieser Solennität eingeladen.